

# Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de Natation und der Ligue Européenne de Natation  
Korbacher Straße 93 • 34132 Kassel • Tel. + 49 (0) 561 940 83 0 • Fax + 49 (0) 561 940 83 15  
E-Mail [info@dsv.de](mailto:info@dsv.de) • Web [www.dsv.de](http://www.dsv.de)



## WASSERBALL



Deutscher Schwimm-Verband e.V. - Postfach 42 01 40 - 34070 Kassel

An alle Vereine  
Im Deutschen Schwimm-Verband e.V.

Vorsitzender Regel- und  
Disziplinarkommission Wasserball

**Marc Zirzow**

Aachener Straße 19

30173 Hannover

Tel. (0511) 71 00 416

Mobil 0171 – 54 68 289

[m.zirzow@web.de](mailto:m.zirzow@web.de)

16. Januar 2019

## Betreff: Vorabinformation zu den Regeländerungen

Liebe Wasserballfreunde,

im Dezember 2018 hat die FINA neue Wasserballregeln verabschiedet. Viele haben dies bestimmt über die Medien mitbekommen. Da die Regeln auch bereits im letzten Jahr beim World Cup in Berlin getestet wurden, sind diese sicher bereits zumindest teilweise bekannt.

Diese Zusammenfassung basiert auf den ersten Veröffentlichungen der FINA und noch nicht auf den endgültigen Regeltexten. Bis diese vorliegen, kann es auch noch dauern. Trotzdem bzw. gerade deswegen, möchten wir mit dieser Veröffentlichung die vorliegenden Kenntnisse auch in der Breite verteilen und erste Hinweise auf die Handlungsfelder geben.

Die Umsetzung der neuen Regeln wird in zwei Schritten erfolgen. Zunächst werden die Änderungen im 1. Halbjahr in den Fachteil Wasserball aufgenommen. Die Anwendung im Spielbetrieb wird dann zu den jeweiligen neuen Saisonstarts in der 2. Jahreshälfte beginnen.

Eingehen möchte ich aktuell nur auf die Änderungen, die Handlungsbedarf entweder beim Spielfeld oder der offenen Zeitanlage nach sich ziehen.

### 1. Änderung der Angriffszeit

Grundsätzlich bleibt die Angriffszeit bei 30 Sekunden. Allerdings beträgt die Angriffszeit nach Torschuss, Eckball und/oder Ausschluss nur noch 20 Sekunden.

**Auswirkung:** Bei einer elektronischen Zeitanlage muss die Möglichkeit geschaffen werden, die Angriffszeit auch auf 20 Sekunden zurückzusetzen. Hierzu muss je nach Art der Anlage ein 2. Knopf/Button eingebaut werden oder wenn dieser bereits vorhanden/unbesetzt ist, zumindest mit der kürzeren Angriffszeit hinterlegt werden.

Der Verband wird durch die Präsidentin allein oder durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Die Vorsitzenden der Fachsparten vertreten den Verein als besondere Vertreter gemäß § 30 BGB im Rahmen der §§ 19 und 20 der Satzung.  
Bankverbindung Kasseler Sparkasse • Konto 2 065 069 • BLZ 520 503 53 • BIC/SWIFT: HELADEF1KAS • IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69  
Vereinsregister Kassel • Vereinsregister-Nr. 85 VR 2744 • Finanzamt Kassel I • Steuer-Nr. 25 250 03152

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



----- Institutionelle Partner -----

----- Technische Pool Partner -----

----- Kooperationspartner -----

## 2. Änderung 5-Meterraum auf 6 Meter

Aus dem 5-Meterraum wird ein 6-Meterraum. Außerhalb der 6 Meter darf auch weiterhin ein Freiwurf direkt auf das Tor erfolgen. Die Ausführung eines Strafwurfes bleibt weiterhin bei 5 Metern.

Auswirkung: Die gelbe Markierung bei einem schwimmenden Spielfeld muss um einen Meter auf 6 Meter verlängert werden. Feste Kennzeichnungen in und am Schwimmbecken müssen ebenfalls angepasst werden. Es muss eine Kennzeichnung des 5-Meterpunktes geben. Eine Farbe oder die Art ist noch nicht bekannt.

## 3. Wechselmöglichkeit an der Seitenlinie

Es wird die Möglichkeit geschaffen, einen Wechsel nicht mehr nur im Wechselraum zu vollziehen, sondern auch an einem beliebigen Punkt an der Seitenlinie in der eigenen Spielfeldhälfte.

Auswirkung: Eine konkrete Auswirkung ist noch nicht bekannt. Änderungen an den Spielfelder sind aktuell nicht geplant. Hier wird es aber Lösungen für die Bäder geben müssen, in denen an der Seite nicht genug oder gar kein Platz für einen Wechsel vorhanden ist. An solchen Lösungen arbeiten wir derzeit.

## 4. Pausenzeit

Aktuell beträgt die Pausenzeit zwischen dem 2. und 3. Viertel fünf Minuten. Diese Pausenzeit verringert sich auf 3 Minuten. Alle weiteren Pausenzeiten bleiben unverändert bei 2 Minuten.

Auswirkung: Elektronische Zeitanlagen müssen, wenn dies nicht manuell geändert werden kann, dauerhaft umprogrammiert werden.

Alle weiteren Änderungen wirken sich nicht auf die „Hardware“ sondern auf das Spiel selber aus bzw. planen wir diese nicht verbindlich in die WB zu übernehmen. Beispiele hierfür sind die Einführung einer Vorrichtung, die es den Mannschaften erlaubt von der Bank aus die Auszeit automatisch zu nehmen und die Ausführung von Freiwürfen.

Zu der Veröffentlichung im Fachteil wird es auch noch Leitfäden, Anwendungshilfen sowie Anweisungen zu Eurer/Ihrer Unterstützung geben.

Ich hoffe Euch/Ihnen mit dieser kurzen Zusammenfassung einen ersten Überblick verschafft zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Zirzow

Der Verband wird durch die Präsidentin allein oder durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Die Vorsitzenden der Fachsparten vertreten den Verein als besondere Vertreter gemäß § 30 BGB im Rahmen der §§ 19 und 20 der Satzung.  
Bankverbindung Kasseler Sparkasse • Konto 2 065 069 • BLZ 520 503 53 • BIC/SWIFT: HELADEF1KAS • IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69  
Vereinsregister Kassel • Vereinsregister-Nr. 85 VR 2744 • Finanzamt Kassel I • Steuer-Nr. 25 250 03152

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

